



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr** am Dienstag, dem 08.02.2011, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung | FB III/1412/2011 |
| 2 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/1413/2011 |
| 3 | Radwegebau auf der Bahntrasse zwischen Hückeswagen und Bergisch Born | FB III/1411/2011 |
| 4 | Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung | FB III/1410/2011 |
| 5 | Gestaltung des Parkplatzes zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern "Am schwarzen Weg" | FB III/1416/2011 |
| 6 | Widmung des fußläufigen Verbindungsweges zwischen Junkernweg und Heidt | FB III/1421/2011 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Willi Endresz

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Bauen und Verkehr zur Sitzung am 08.02.2011
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

Endresz, Willi CDU

Mitglieder

Busch, Annegret CDU
Danielsen, Hans-Peter CDU
Hochstein, Hans-Günter FDP
Hölschen, Hans-Werner SPD
Klewinghaus, Dieter UWG
Lotz, Gerrit B90/Grüne
Malecha, Friedhelm CDU
Neuenfeldt, Hans-Jürgen SPD
Noll, Andreas CDU
Pleuser, Herbert SPD

Beratende Mitglieder

Leonhardt, Ralf FaB

von der Verwaltung

Henseler, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Rath, Georg
Schröder, Andreas
Ufer, Uwe Bürgermeister

Sachverständige

Wüstenhagen, Jörg

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Johannes Meier-Frankenfeld



Vorlage

Datum: 03.01.2011
Vorlage FB III/1412/2011

TOP	Betreff Bericht der Verwaltung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	08.02.2011	öffentlich

Sachverhalt:

Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 04.11.2010

Zu TOP 3 Fortführung der Denkmalliste – Unterschutzstellung eines ortsfesten Bodendenkmals (Obergraben zur Wupper von Grunewald bis zur Einmündung in die Wupper)

Das Bodendenkmal wurde mit Datum vom 17.11.2010 in die Denkmalliste der Stadt Hückeswagen eingetragen. Die Eigentümer sowie das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland wurden am 09.12.2010 über die Eintragung in Kenntnis gesetzt.

Zu TOP 6 Benennung der „Stadtstraße“

Der Rat der Stadt Hückeswagen hat in seiner Sitzung am 17.12.2010 die „Stadtstraße“ in „Alte Ladestraße“ benannt.

Zu TOP 7 Wohnmobilstellplatz

Heute ordentlicher Tagesordnungspunkt

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Johannes Meier-Frankenfeld

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Johannes Meier-Frankenfeld



Vorlage

Datum: 03.01.2011
 Vorlage FB III/1413/2011

TOP	Betreff Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	08.02.2011	öffentlich

Sachverhalt:

Auf die beigegefügte Liste zu den entsprechenden Anträgen wird verwiesen.

Die Liste erfasst die Anträge im Zeitraum vom 13.10.2010 bis zum 24.01.2011

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A. Johannes Meier-Frankenfeld

Anlagen:

Liste zu den entsprechenden Anträgen.

Antrag auf Vorbescheid / Bauantrag / Genehmigungsfreistellung / etc.

vom : 14.10.2010 bis : 25.01.2011

Art: V=Antrag auf Vorbescheid, B=Bauantrag, GF=Genehmigungsfreistellung, Na=Nachtragsgenehmigung, Nu=Nutzungsänderung, G=Antrag nach BulG

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
<i>Geschäftsjahr 2010</i>				
1425	B	Errichtung einer Garage	<input type="checkbox"/>	Brüder-Grimm-Str. 3
1426	GF	Errichtung einer Grenzgarage sowie Änderung der bestehenden Garage im UG zum Hobbyraum	<input type="checkbox"/>	Südstr. 36
1427	B	Errichtung, Montage und Betrieb von tanktechnischen Einrichtungen; Einlagerung von zusätzlichem Lagerbehälter für OK sowie die Fernbefüllung mit doppelwandigen	<input checked="" type="checkbox"/>	Peterstr. 59-67
1428	B	Legalisierung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der südöstlichen Dachfläche der vorhandenen Reithalle	<input type="checkbox"/>	Oberhombrechen 12
1429	B	Errichtung eines offenen Carports	<input type="checkbox"/>	Junkernweg 9
1430	B	Nutzungsänderung im Kellergeschoss: Wohnzimmer in Garage, Küche in Abstellraum, Schlafraum in Hobbyraum	<input type="checkbox"/>	Reinsbach 7
1431	GF	Errichtung eines Wochenendhauses	<input type="checkbox"/>	Am Pfaffenbusch 42
1432	B	Umbau, Erweiterung und Nutzungsänderung des ehemaligen Dänischen Bettenlagers in verschiedene Verkaufsstätten	<input checked="" type="checkbox"/>	Etapler Platz 4
1433	GF	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage	<input type="checkbox"/>	Max-Bruch-Straße 15 A
1434	B	Errichtung von Werbeanlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiehagener Str. 91
1435	GF	Nebenräume Keller - Untergeschoß Ausbau einer Wohnung	<input type="checkbox"/>	Sudetenlandstr. 7
1436	GF	Neubau eines Einfamilienwohnhauses	<input type="checkbox"/>	Käfernberg 1 A
1437	B	Erneuerung von Balkongeländer	<input type="checkbox"/>	Mühlenweg 2-6
1438	B	Standortänderung des Preismastes	<input checked="" type="checkbox"/>	Peterstr. 59-61
1439	B	Aufstellung einer Leerguthalle Bauabschnitt 1 bis Bauabschnitt 3	<input checked="" type="checkbox"/>	Georg-Schaeffler-Str. 01
<i>Geschäftsjahr 2011</i>				
1440	B	Errichtung einer Lärmschutzwand	<input type="checkbox"/>	Peterstraße 23
1441	B	Legalisierung einer Wohnung im 2. OG und Schaffung eines zusätzlichen Raumes im DG	<input type="checkbox"/>	Goethestr. 14
1442	GF	Errichtung einer Dachgaube	<input type="checkbox"/>	Sudetenlandstr. 2
1443	B	Demontage eines Werbeschildes und Montage von zwei neuen Werbeschildern	<input checked="" type="checkbox"/>	Kölner Str. 10

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Andreas Schröder



Vorlage

Datum: 25.01.2011
Vorlage FB III/1411/2011

TOP	Betreff Radwegebau auf der Bahntrasse zwischen Hückeswagen und Bergisch Born
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	08.02.2011	öffentlich

Sachverhalt:

A Sachstand

Der Bau des Rad- / Gehwegs auf der Bahntrasse schreitet voran. Im vergangenen Herbst wurde die Strecke Wipperfürth - Marienheide zu großen Teilen im Asphaltbau fertiggestellt. Anders als zwischen Wipperfürth und Hückeswagen kam jedoch nicht das in-situ-Verfahren zum Einsatz, bei dem die vorhandene Gleisschotter aufgenommen, zerkleinert und mit einem bituminösen Binder vermischt wieder eingebaut wird, um abschließend mit einer Asphaltenschicht überzogen zu werden. Statt dessen erwies sich in der Ausschreibung der herkömmliche Wegebau als günstiger.

Der dritte Abschnitt zwischen Hückeswagen und Remscheid ist in Teilgewerken begonnen. Die Rodungsarbeiten und die Herausnahme der Gleise erfolgten im vergangenen Jahr. Lediglich zwischen Bundesstraße B 237 und dem Eisenbahntunnel konnten die Gleise wegen der artenschutzrechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Fledermäuse einerseits und einer fehlenden tragfähigen Rampe an der Bundesstraße andererseits noch nicht entfernt werden.

Die Sanierung der Brückenbauwerke ist durch die Stadt Wipperfürth beauftragt, erste Arbeiten haben im vergangenen Jahr begonnen. Die beschränkte Ausschreibung für den Asphaltbau, ebenfalls als Alternativausschreibung für konventionellen Wegebau und das in-situ-Verfahren formuliert, ist versandt. Die Submission soll am 08.02.2011 stattfinden.

B Kostenentwicklung

Die Bahnflächenentwicklungsgesellschaft (BEG) hat 2007 eine erste, sehr pauschale Kostenschätzung zum Umbau der Gleisstrecke in einen Rad-/Gehweg angestellt. Die Berechnungsgrundlagen für die Kostenschätzung waren aufgrund noch fehlender Erfahrung in der Umset-

zung solcher Projekte eher dürftig. In Ermangelung anderer Erkenntnisse wurden diese Zahlen als Grundlage für den Förderantrag und die Haushaltsplanung verwendet.

Die Stadt Wipperfürth hat als Projektverantwortliche danach ein Ingenieurbüro damit beauftragt, die Kosten zu überarbeiten. Diese veränderten Kosten lagen höher als die Zahlen der BEG, der Förderantrag wurde daher in seiner Kostenschätzung korrigiert und der Bezirksregierung Köln 2009 nachgemeldet. Die im Haushalt der Stadt Hückeswagen angemeldeten Mittel blieben zunächst unverändert, um die tatsächliche Kostenentwicklung abbilden zu können.

Der erste Bauabschnitt wurde 2010 fertiggestellt, die vorläufige Abrechnung erfolgte zum Jahresende. Im Haushalt waren ausreichend Mittel eingestellt, da der erste und der dritte Abschnitt in Summe veranschlagt waren. Nach der Abrechnung erfolgte die Kostenkontrolle und Hochrechnung durch die Verwaltung der Stadt Hückeswagen. Danach sind die Baukosten tatsächlich höher als von der BEG veranschlagt, liegen jedoch in den abgewickelten Baumaßnahmen unter denen, die das Ingenieurbüro ermittelt hatte.

Gleichwohl ergibt sich aus der Kostensteigerung ein höherer Finanzbedarf. Insgesamt sind die Kosten von der ersten Projektidee der BEG bis zur Baufertigstellung lediglich rund 14,8 % Kostensteigerung zu verzeichnen. Angesichts der Unwägbarkeiten in diesem Projekt ist dies als sehr moderat zu betrachten. Die Steigerung des Eigenanteils für die Stadt Hückeswagen für alle drei Bauabschnitte einschließlich Tunnelsanierung beläuft sich auf rund 135.000 € angesichts eines Finanzvolumens von über 3 Mio. für das gesamte Projekt ist dies ein überschaubarer Betrag.

Darin enthalten sind rund 550.000 € für die Sanierung des Tunnels (Planung und Bau). Da die Bestandsaufnahme zu den Fledermäusen noch nicht abgeschlossen ist, daraus ggf. resultierende Schutzmaßnahmen noch nicht entwickelt wurden und eine genaue Untersuchung des Tunnelbaus noch nicht begonnen wurde, ist die Kostensicherheit bei dieser Position als niedrig einzustufen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Steigerung des Eigenanteils der Stadt Hückeswagen für alle drei Bauabschnitte einschließlich Tunnelsanierung beträgt rund 135.000 € und wird mit der Ergänzungsliste zum Haushalt 2011 eingebracht.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Andreas Schröder

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Michael Henseler



Vorlage

Datum: 03.01.2011
Vorlage FB III/1410/2011

TOP	Betreff Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	08.02.2011	öffentlich

Sachverhalt:

Die Stadt Hückeswagen beabsichtigt zur Ausgabenkonsolidierung und aus Gründen des Umweltschutzes Einsparungen im Bereich des Energieverbrauchs. Hierbei wird auch der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung überprüft. Die Stadt Hückeswagen befindet sich in intensiven Gesprächen mit dem Energieversorgungsunternehmen BEW. Ein Ergebnis dieser Gespräche ist der Austausch der eingesetzten Hochdruck-Quecksilberdampflampen durch energie sparendere Natriumdampf- oder Kompaktleuchtstofflampen.

Die Umrüstungen zum Einsatz von LED-Leuchten in das vorhandene System ist ebenso Bestandteil der Planungen und soll gemeinsam mit der BEW in einem Pilotversuch am neuen Rad-/Gehweg im Bereich der Wupperauen mit Leuchten der ortsansässigen Firma Stadtfeld getestet werden.

Weitere Optionen ergeben sich durch Veränderungen in den Schaltzeiten und –mengen. Eine Veränderung der Schaltzeiten wäre so einzurichten, dass Leuchten in einem festzulegenden Zeitraum ausgeschaltet werden. Die Varianten der Schaltmengen können berücksichtigen, dass außer der Beleuchtung der Bundesstraßen, alle Leuchten oder als Variante jede zweite Leuchte im sonstigen Stadtgebiet im vorgenannten Zeitraum ausgeschaltet wird.

Die Verwaltung wird anhand von Plänen und Berechnungen die möglichen Veränderungen erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

Das finanzielle Einsparungspotenzial ist zu ermitteln.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Michael Henseler

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Michael Henseler



Vorlage

Datum: 06.01.2011
 Vorlage FB III/1416/2011

TOP	Betreff Gestaltung des Parkplatzes zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern "Am schwarzen Weg"
Beschlussentwurf:	
Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt den Bau des Parkplatzes zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern „Am schwarzen Weg“ und beauftragt die Verwaltung, die Auftragsvergabe vorzubereiten.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	08.02.2011	öffentlich

Sachverhalt:

Mit Verweis auf den Top 7 der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 04.11.2010 stellt die Verwaltung die Planung des Parkplatzes einschließlich der vorgesehenen Wohnmobilstellplätze zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern „Am schwarzen Weg“ vor.

Eine Auftragsvergabe kann in der Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen am 22.03.2011 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf dem Investitionsobjekt 5.000334 ‚Parkplatz Stadtstraße‘ stehen nach Genehmigung des Haushaltes zweckgebundene Mittel für Planung und Herstellung zur Verfügung.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Michael Henseler

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Stefanie Wolff



Vorlage

Datum: 13.01.2011
Vorlage FB III/1421/2011

TOP	Betreff Widmung des fußläufigen Verbindungsweges zwischen Junkernweg und Heidt
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt / der Rat beschließt, die fußläufige Verbindung zwischen Junkernweg und Heidt als Fußweg zu widmen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	08.02.2011	öffentlich
Rat	22.03.2011	öffentlich

Sachverhalt:

Der Verbindungsweg zwischen dem Junkernweg und Heidt steht im Eigentum der Stadt Hückeswagen und wird dem öffentlichen Fußgängerverkehr zur Verfügung gestellt. Demzufolge ist der Verbindungsweg gemäß § 6 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Hierdurch erhält er die Eigenschaft eines öffentlichen Weges.

Die Einstufung des Verbindungsweges erfolgt gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 Nummer 2 als fußläufige Verbindung.

Die zu widmende Verkehrsfläche ist im beigefügten Lageplan grau dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

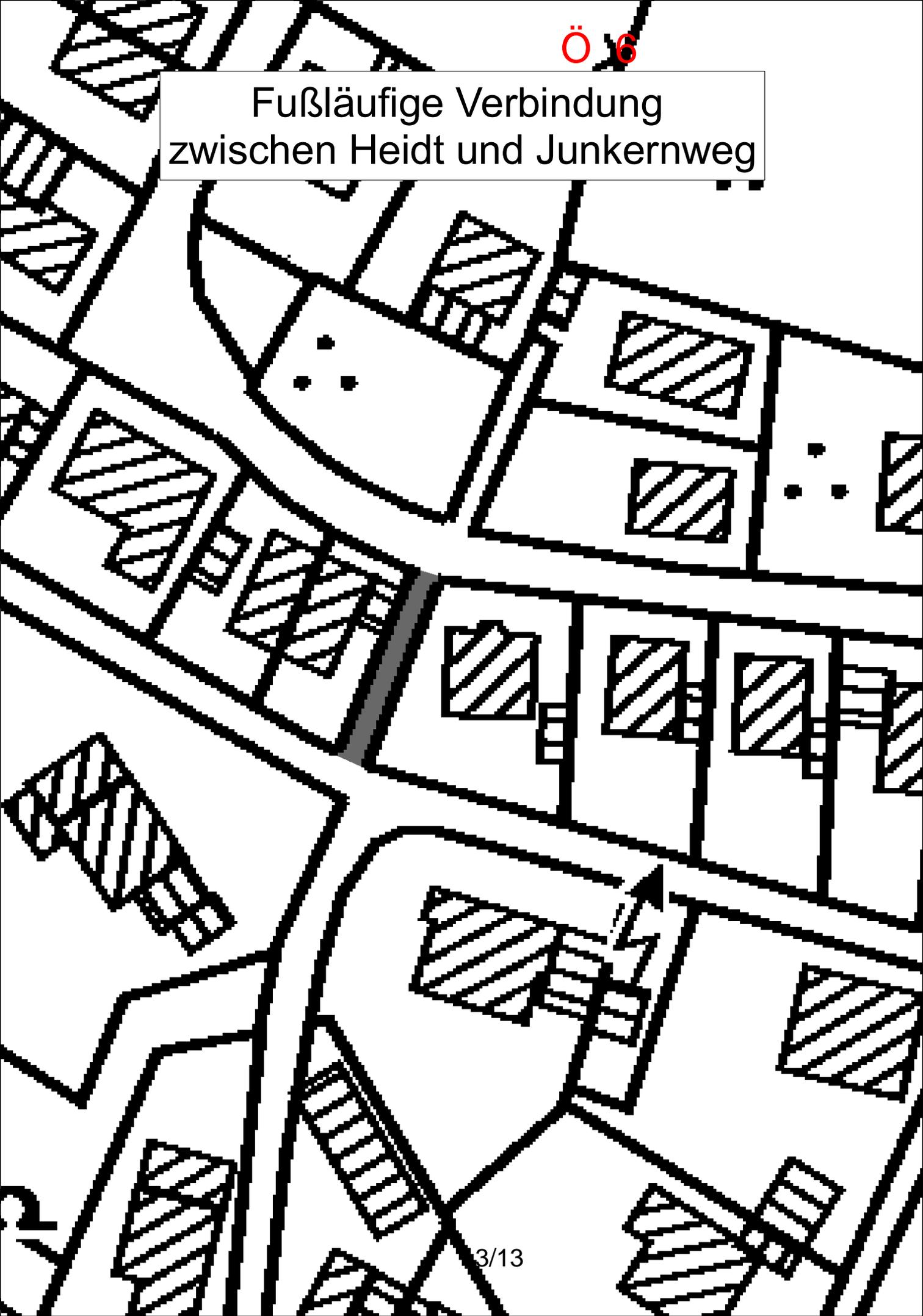
 Bürgermeister o.V.i.A.

 Stefanie Wolff

Anlage:

Lageplan des zu widmenden Weges

Fußläufige Verbindung
zwischen Heidt und Junkernweg



Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Bericht der Verwaltung	
Vorlage FB III/1412/2011	3
TOP Ö 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen	
Vorlage FB III/1413/2011	5
Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen FB II	6
TOP Ö 3 Radwegebau auf der Bahntrasse zwischen Hückeswagen und Bergisch Born	
Vorlage FB III/1411/2011	7
TOP Ö 4 Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung	
Vorlage FB III/1410/2011	9
TOP Ö 5 Gestaltung des Parkplatzes zwischen der Lärmschutzwand und den Häusern	
Vorlage FB III/1416/2011	11
TOP Ö 6 Widmung des fußläufigen Verbindungsweges zwischen Junkernweg und Heidt	
Vorlage FB III/1421/2011	12
Lageplan Verbindungsweg Heidt - Junkernweg FB III/1421/2011	13
Inhaltsverzeichnis	14